

Pressenotiz 07-06

Neuer STOLL-Frontlader mit Z-Kinematik

Lengede, im September 2007

Die Wilhelm STOLL Maschinenfabrik stellt auf der Agritechnica 2007 zum ersten Mal die neuen Frontlader ROBUST FZ aus. Erkennungsmerkmal dieser Baureihe mit einer mechanischen Parallelführung ist eine neuartige Anordnung der Steuerstangen - die sogenannte Z-Kinematik.

Bei dieser innovativen Technologie wurden die Steuerstangen, die üblicherweise oberhalb des Laderarms verlaufen, in den Hohlraum des Laderarmes gelegt. Die Steuerstangen sind somit aus dem Blickfeld des Traktorfahrers verschwunden – der Blick nach vorn auf Ladegut und Werkzeug ist frei. Ein weiterer Vorteil ist, daß der Lader – ohne obenliegende Steuerstangen – optimal im möglichen Bauraum des Traktors angeordnet werden kann. Die Anbauteile zur Aufnahme der Frontladerschwinge können nunmehr dicht am Traktorschwerpunkt platziert werden, was einerseits die Traktor-Vorderachse entlastet und gleichzeitig ein Öffnen der Frontscheibe erlaubt, was bei den meisten Lösungen mit obenliegenden Steuerstangen nicht möglich ist. Auch bei der neuen Baureihe ROBUST FZ steht das „F“ im Namen für Feinkornstahl – ein schon seit vielen Jahren bei STOLL verwendeter hochfester Stahl, der eine gewichtssparende Konstruktion erlaubt, was ebenfalls zu Entlastung der Vorderachse beiträgt.

Durch das Verlegen der Hydraulikleitungen von der Innenseite der Laderarme an die Unterseite wird ebenfalls eine Verbesserung der Sicht erreicht. Bei der STOLL-Lösung bleiben die Hydraulikleitungen mit den Verschraubungen jederzeit für Service und Reparatur zugänglich.

Auch im Bereich der hydraulischen Bedienung gibt es innovative Lösungen, die den Bedienungskomfort sowie die Ladeleistung verbessern. So wurde in den Hydraulikblock die Funktion „Nachschöpfen des Werkzeugs“ integriert. In der Praxis bedeutet dies, das z.B. eine Schaufel, die befüllt wird, beim Anheben nicht nur parallel nach oben geführt wird, sondern per Knopfdruck einen zusätzlichen Weg weiter anziehen – also Schöpfen – kann. So wird die Schaufel bei jedem Ladetakt noch voller und Rieselverluste bei der Transportfahrt werden vermieden. Eine Schnellentleerung der Werkzeuge ist ebenfalls per Knopfdruck aktivierbar. Es ist den STOLL-Ingenieuren gelungen, die Funktionen Nachschöpfen und Schnellentleerung

in einen mechanisch parallelgeführten Lader zu integrieren. Das war bisher nur bei Ladern mit hydraulischer Parallelführung möglich und stellt daher eine echte technische Innovation dar. Erstmals ist auch eine Entleerung des Werkzeugs bei gleichzeitigem Anheben des Laders möglich. Im Zuge der Neukonstruktion ist auch die Bedienbarkeit der Abstellstützen verbessert worden – ohne Kraftaufwand wird die Abstellstütze ver- und entriegelt.

Stoll hat ganz bewusst die Markteinführung der neuen ROBUST FZ Baureihe auf die Agritechnica gelegt, um einer breiten Öffentlichkeit die Möglichkeit des Kennenlernens zu ermöglichen. Die neue Baureihe umfasst aufsteigend und in Abstimmung der PS-Klassen der Traktoren folgende Größen: 4/5/8/10/20/30/40/50/60 und 80 und wird ab der Größe 20 auch als Breitschwinge zur Verfügung stehen. Zunächst konzentriert sich STOLL bei der Markteinführung auf die Frontlader der oberen und mittleren Größen und wird im Laufe des kommenden Jahres auch die Abstufungen nach unten vornehmen.

Die neue Baureihe ROBUST FZ wird auch in einem völlig überarbeiteten Design präsentiert. Bei STOLL verlässt man die bisher verfolgte Farbkombination mit Schwarz-Gelb und geht jetzt den Weg einer verbesserten Harmonisierung des Erscheinungsbildes von Traktor und Frontlader durch die Farbkombination Anthrazit für Lader und Werkzeuge sowie einer hochwertigen Metallik-Lackierung für die Hydraulik-Zylinder. Darüber hinaus kann jeder Kunde selbstverständlich den STOLL-Fronlader auch in seiner Traktorfarbe erhalten.

Über die Neuheiten der STOLL'schen Frontlader kann man sich auf dem STOLL-Ausstellungstand in der Halle 6 Stand Nr. E 24 informieren.

STOLL strebt mit der Einführung der neuen Baureihe nicht nur eine Festigung der Marktführerschaft im deutschen Markt an, sondern hat sich zum Ziel gesetzt auch durch verstärkte Aktivitäten im Exportbereich Marktanteile hinzuzugewinnen.

Wilhelm Stoll Maschinenfabrik GmbH
Bahnhofstr. 21, 38268 Lengede
Tel.: 05344/20-0 Fax: 05344/20182
E-mail: vkf@stoll-jf.de

Rückfragen: Philipp Bako, Tel.: 05344/20139, Mobil: 0171/5660-222, Fax: 05344/20240,
e-Mail: philipp.bako@stoll-jf.de